

Allround

Vielseitig einsetzbare Universalspachtelmasse auf Gipsbasis



Anwendungsbereiche:

- Für **Wand** und **Decke**.
- Einsatzbereich **innen**.
- Zum **Verspachteln** von **Gipsplatten** in den **Qualitätsstufen Q1-Q4** mit **Fugendeckstreifen**.
- Als **Glättspachtel** vor dem **Tapezieren** oder der **Farbbeschichtung**.
- Zum **Verspachteln** **rauer Flächen**.
- Zum **Ausbessern** und **Verfüllen** von **großen Ausbrüchen bis 50 mm**.

Produkteigenschaften:

- **Leichtgängig** zu verarbeiten.
- **Sehr lange Verarbeitungszeit** von **90 Minuten**.
- **Sehr emissionsarm**, bestätigt durch **EMICODE EC1-Plus**.
- **Sehr gute Fülleigenschaften**.
- **Sehr leicht schleifbar** und **geringer Trocknungsschwund**.
- Kann **ansatzlos auf 0 mm** ausgezogen werden.
- Hohe **Ergiebigkeit**.
- **Erfüllt** die Produkteigenschaften nach **DIN EN 13963**.
- **Geeignet** für den **Rollenauftrag** mit der **Spachtelwalze**.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

Einsatzbereich:	innen
Verarbeitungstemperatur:	mind. + 10°C
Maximale Schichtdicke:	0 – 5 mm
Verarbeitungszeit*:	90 Minuten
Verbrauch als Fugenspachtel:	HRK-Fuge: ca. 170 g / lfm Fuge HRAK-Fuge: ca. 220 g / lfm Fuge
Verbrauch als Flächenspachtel:	ca. 0,95 kg / m ² je mm Schichtdicke
Trocknungszeit*:	ca. 24 Stunden

*Richtwerte bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit

Materialtechnische Daten

Materialbasis:	Spachtelmasse auf Calciumsulfatbasis
Lagerfähigkeit:	Mindestens 9 Monate
Lagerbedingungen:	Kühl und trocken.
Lieferform:	20 kg Ventilsack
Ident.-Nummer/ EAN-Code:	867824 / 4006379147120

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Keine Kennzeichnung erforderlich

Untergrund:

Der Untergrund muss tragfähig, biegesteif, wasserfest, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Haftungsmindernde Rückstände entfernen.

Tiefe Löcher oder größere Fehlstellen vorher mit *Knauf Allround* füllen und trocknen lassen.

Schwach bis stark saugende Untergründe, wie Gips-, Kalk-, Kalkzementputze, Kalksandstein und Porenbeton mit *Knauf Rotband Universalgrundierung* grundieren und trocknen lassen.

Beton mit *Knauf Betokontakt* vorbehandeln.

Bei Glasgewebetapeten und nicht saugenden Dekorputzen ist keine Grundierung erforderlich.

Gipsplatten müssen fest auf tragfähiger Unterkonstruktion montiert, trocken, sauber und im Fugenbereich staubfrei sein.

Geschnittene Gipsplattenkanten müssen sauber angefast und mit *Knauf Tiefengrund* grundiert werden.

Fehlstellen in Gipsplatten mit *Knauf Allround* füllen.

Anmischen:

Knauf Allround in sauberes Wasser bis zur Wasserlinie einstreuen (20 kg in 13,2 l Wasser) und mit einem langsam laufenden Rührquirl, ohne weitere Zusätze, zu einer knollenfreien Masse mit sahniger Konsistenz verrühren. Kleinere Mengen (1 kg in 0,66 l Wasser) können auch mit der Kelle angerührt werden.

Saubere Gefäße und Werkzeuge benutzen, Verschmutzungen können zu einer stark reduzierten Verarbeitungszeit führen.

Die angeführte Masse kann ca. 90 Minuten lang verarbeitet werden.

Verarbeiten:

Verspachtelung Fuge

Spachtelmasse quer zur Fuge einbringen und Fuge in Längsrichtung abziehen. Fugendeckstreifen (z.B. *Knauf Fugendeckstreifen Kurt*) einlegen, mit Spachtel eindrücken und überschüssiges Material abziehen. Den eingelegten Fugendeckstreifen dünn überspachteln. Das Ergebnis entspricht der Qualitätsstufe Q1.

Nach Trocknung die gesamte Fuge breit überspachteln, um die Qualitätsstufe Q2 zu erzielen.

Um die Qualitätsstufe Q3 zu erzielen, muss die auf Q2 gespachtelte Fläche getrocknet sein. Die Fuge wird im Anschluss noch mal breiter ausgespachtelt und die restliche Kartonoberfläche scharf abgezogen.

Für die Qualitätsstufe Q4 wird die auf Q2 gespachtelte Fläche vollflächig mit einer Schichtdicke von mind. 1 mm überspachtelt. Hierbei empfiehlt es sich die *Knauf Spachtelwalze* zu verwenden, um eine gleichmäßige Schichtdicke zu erzielen. Im Anschluss die Fläche mit dem *Knauf Flächenspachtel* sauber und glatt abziehen.

Bei mehrschichtigem Auftragen muss generell die vorherige Schicht vollständig ausgetrocknet sein.

Bei anschließendem Verfliesen sind zwei Beplankungsschichten mit Gipsplatten erforderlich. Dabei sind die Fugen beider Beplankungsschichten zu verspachteln. Ein Füllen der Gipsplattenfugen ist hierbei ausreichend.

Geschnittene Gipsplattenkanten von Staub befreien mit *Knauf Tiefengrund* grundieren und mit *Knauf Fugendeckstreifen Kurt* bewehren.

Befestigungsmittel (Schraubenköpfe) ebenfalls spachteln.

Vollflächiges Verspachteln

Zum Glätten und Spachteln großer Flächen *Knauf Allround* mit Glättkelle, Zahnspachtel (Zahnung 6 mm) oder Spachtelwalze auftragen und glattspachteln.

Generell vor dem Aufbringen der nächsten Spachtelschicht, die vorangegangene vollständig erhärten bzw. austrocknen lassen.

Füllen von Rissen und Löchern

Zum Füllen von Rissen oder Löchern die Spachtelmasse mit einer Spachtel in die Fehlstelle einbringen und die Oberfläche glatt abziehen.

Glätten rauer Untergründe

Zum Überspachteln oder Glätten rauer, bzw. unebener Untergründe *Knauf Allround* mit Traufel oder Glättkelle max. 5 mm dick auftragen und glattspachteln. Nach dem Trocknen der 1. Schicht kann für eine planebene Oberfläche eine zweite dünne Spachtelung nötig sein.

Generell vor dem Aufbringen der nächsten Spachtelschicht, die vorangegangene vollständig erhärten bzw. austrocknen lassen.

Spachteln von Betonoberflächen

Im ersten Arbeitsgang wird die mit *Knauf Betokontakt* grundierte Betonoberfläche dünn mit *Knauf Allround* überspachtelt und scharf abgezogen, damit die Poren verschlossen sind.

Nach Trocknung (3-12 Stunden) der ersten dünnen Spachtelschicht, wird die komplette Fläche vollflächig überspachtelt und glatt abgezogen.

Schleifen

Nach vollständiger Austrocknung kann die Fuge oder Fläche mit Hand- oder Stielschleifer geschliffen werden. *Knauf Allround* lässt sich mit handelsüblichem Schleifpapier (Körnung ≥ 180) schleifen. Staub entfernen.

Oberflächenbehandlung:

Vor der weiteren Beschichtung und Bekleidung (Tapezierung) sind die mit *Knauf Allround* gespachtelten Oberflächen immer vorzubehandeln und zu grundieren (in Anlehnung an das Merkblatt BVG Nr. 6 oder BFS 12). Grundiermittel sind auf nachfolgende Beschichtungen und Bekleidungen abzustimmen.

Vor dem Streichen mit handelsüblichen Dispersionsfarben mit *Knauf Tiefengrund*.

Vor dem Verputzen mit *Knauf Putzgrund* (bei Verwendung von *Knauf Royal-Fertigputz* und *Knauf Mineralputz Diamant*), bzw. *Knauf Sperrgrund* (bei Verwendung von *Knauf EASYPUTZ*).

Vor dem Tapezieren mit handelsüblicher Grundierung. Es dürfen nur Klebstoffe Methylcellulose gemäß BFS-Merkblatt Nr. 16, Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten, Frankfurt/Main, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, verwendet werden.

Nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten sowie dem Auftragen von Kunstharz- und Celluloseputzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Ergänzende Hinweise:

- Das Verspachteln darf erst erfolgen, wenn keine größeren Längenänderungen der Gipsplatten, z.B. infolge von Feuchte- und Temperaturänderungen, auftreten. Bei Gussasphalt-, Zement- und Fließestrich Platten erst nach Estrichverlegung verspachteln.
- Nicht unter +10°C verarbeiten. Hohe Umgebungs- bzw. Untergrundtemperaturen verkürzen die offene Zeit.
- Starke Wärme, direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft vermeiden.
- Zu *Knauf Allround* dürfen keine anderen Materialien außer Wasser gemischt werden.
- Unsaubere Gefäße und Werkzeuge verkürzen ebenfalls den Verarbeitungszeitraum.
- Nur soviel *Knauf Allround* anmischen, wie innerhalb von 90 Minuten verarbeitet werden kann. Bereits angesteifter *Knauf Allround* darf weder mit Wasser noch mit Pulver erneut aufgemischt werden.
- Vor der weiteren Beschichtung und Bekleidung muss *Knauf Allround* vollkommen ausgetrocknet, sauber und staubfrei sein.
- Gerade Anschlüsse erreicht man durch Abkleben mit Klebeband.
- Angebrochene Gebinde stets gut verschließen.
- Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Weitere Tipps und Anleitungen sowie aktuelle Produktinformationen sind auf unseren Internetseiten www.knauf.de/diy erhältlich.

**Anwendungs-
einschränkungen:**

- *Knauf Allround* ist nicht für den Außenbereich bestimmt.

Raum für Notizen:

Knauf Bauprodukte

GmbH & Co. KG

Postfach 10

D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte: 09323/31-1647

Internet: www.knauf.de/diy

E-Mail: info-bauprodukte@knauf.com

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Februar 2025